

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 12. März 1999

Teil II

**79. Verordnung: Änderung der Futtermittelverordnung 1994**  
**[CELEX-Nr.: 398L0087]**

### 79. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die Futtermittelverordnung 1994 geändert wird

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Z 3 und des § 7 des Futtermittelgesetzes – FMG 1993, BGBl. Nr. 905, wird im Einvernehmen mit dem Bundeskanzler verordnet:

Die Futtermittelverordnung 1994, BGBl. Nr. 273, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 307/1998, wird wie folgt geändert:

1. In Anlage 2 Teil B entfällt bei der Position „Alleinfuttermittel“ in Spalte 2 der Anstrich „Phosphor“; Nach dem Ausdruck „salzsäureunlösliche Asche“ wird folgender Anstrich eingefügt:

1	2	3	4
	„– Phosphor	für Fische, ausgenommen Zierfische	für andere Tiere als Fische, ausgenommen Zierfische“

2. In Anlage 3 Z 1 entfällt die Position „Efrotomycin“.

3. In Anlage 3 Z 1 entfällt die Position „Tylosinphosphat“ (E 713).

4. In Anlage 3 Z 1 entfällt die Position „Virginiamycin“ (E 711).

5. In Anlage 3 Z 1 entfällt die Position „Zink-Bacitracin“ (E 700).

6. In Anlage 3 Z 1 entfällt die Position „Olaquinox“ (E 851).

7. In Anlage 3 Z 7 entfällt die Position „Arprinocid“ (E 762).

8. In Anlage 3 Z 7 entfällt die Position „Dinitolmid (DOT)“ (E 752).

9. In Anlage 3 Z 7 entfällt die Position „Iprnidazol“ (E 760).

10. In Anlage 3 Z 13 wird nach der Überschrift „Mikroorganismen und Enzyme“ in Spalte 2 eingefügt: „Mikroorganismen und Enzyme, die in den Verordnungen (EG) Nr. 1436/98 und 2374/98 der Kommission ab 1. Juli 1999 zugelassen sind“.

**Molterer**